Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CE6d Seite: 1 / 15

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

#### <u>Technische Daten, Kurzfassung</u> Raddaten

Radtyp:	GRI-N 20		
Art des Sonderrades:	einteiliges Leichtmetall-Rad		
Handelsmarke:	ETA BETA		
Montageposition:	Vorderachse **)		
Radausführung:	5BS		
Radausführungskennz.:	5BS		
Radgröße:	8½Jx20H2		
Rad-Einpresstiefe:	33,1 mm		
Lochkreisdurchmesser:	112 mm		
Lochzahl:	5		
Mittenlochdurchmesser:	66,55 mm		
Zentrierart:	Mittenzentrierung		
Zentrierring:	ohne Ring		
geprüfte Radlast: *)	800 kg		
Reifenabrollumfang:	2200 mm		

<sup>\*)</sup> Die zulässige Radlast kann je nach Reifengröße vom angegebenen Wert abweichen.

#### Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z.B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

#### **Verwendungsbereich**

Fahrzeughersteller oder Marke: MERCEDES

Radbefest	tigung			
Auflagen- Kürzel	Achse	Beschreibung der Befestigungsteile	Zubehör-Kit	Anzugs- moment
BF1		Radschraube, Kegel 60°, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 28,2 mm	DW495	130 Nm
BF2		Radschraube, Kegel 60°, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 28,2 mm	DW495	150 Nm
BF3		Radschraube, Kegel 60°, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 28,2 mm	DW495	120 Nm

<sup>\*\*)</sup> Die Verwendung des Rades **GRI-N 20, 5BS** ist nur an der **Vorderachse** zulässig. Das hier beschriebene Sonderrad ist nur in Kombination mit dem Radtyp **GRI-N K 20, 5BS** (KBA-Nr. **100072\*00**) an der **Hinterachse** zulässig. Die zulässigen Reifengrößen und Auflagen sind dem separaten Gutachten für den Radtyp **GRI-N K 20, 5BS** (KBA-Nr. **100072\*00**) zu entnehmen.

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CE6d Seite: 2 / 15

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
204	e1*2001/116*0431*				
204 AMG	e1*2001/116*0464*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengr	Auflagen und Hinweise		
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx20H2, ET33,1	10Jx20H2, ET38,1		
350 bis 375	Mercedes C-Klasse C63 AMG, C63 S AMG (Limousine, W205)	245/30R20	265/30R20	A01) bis A10) BF1) V00)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5BS ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 20, 5BS (KBA-Nr. 100072\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):					
204K 204K AMG		e1*2001/116*0457* e1*2001/116*0463*				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng Vorderachse 8½Jx20H2, ET33,1	rößen, ggf. Auflagen Hinterachse 10Jx20H2, ET38,1	Auflagen und Hinweise		
350 bis 375	Mercedes C-Klasse C63 AMG, C63 S AMG (Kombi, S205)	245/30R20	265/30R20	A01) bis A10) BF1) V00)		

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5BS ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 20, 5BS (KBA-Nr. 100072\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
218	e1*2007/46*0485*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx20H2, ET33,1	10Jx20H2, ET38,1		
120 bis 245	Mercedes CLS (Limousine, Kombi;	245/30R20 T90)	295/25R20	A01) bis A10) BF1) V00)	
	Ausführungen mit kleinsten Serienreifen 245/45R17)	255/30R20	295/25R20	A01) bis A10) BF1) V00)	

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CE6d Seite: 3 / 15

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
218	e1*2007/46*0485*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx20H2,	10Jx20H2,		
		ET33,1	ET38,1		
120 bis 300	Mercedes CLS	255/30R20	295/25R20	A01) bis A10)	
	(Limousine, Kombi; Ausführungen mit			BF1) V00)	
	kleinsten Serienreifen				
	255/40R18)				

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5BS ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 20, 5BS (KBA-Nr. 100072\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
R1EC	e1*2007/46*1666*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx20H2, ET33,1	10Jx20H2, ET38,1		
120 bis 220	Mercedes E-Klasse (Coupe, Cabrio;	255/35R20	255/35R20	A01) bis A10) A11) BF2)	
	Ausführungen mit kleinsten Serienreifen	245/35R20	275/30R20	A01) bis A10) A11) BF2)	
	ab 225/)	255/30R20	295/25R20	A01) bis A10) A11) BF2) V00)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5BS ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 20, 5BS (KBA-Nr. 100072\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):					
R1EC	e1*2007/46*1666*					
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengi	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise		
(kW)		Vorderachse	Hinterachse			
()		8½Jx20H2, ET33,1	10Jx20H2, ET38,1			
120 bis 270	Mercedes E-Klasse (Coupe, Cabrio;	255/35R20	255/35R20	A01) bis A10) A11) BF2)		
	Ausführungen mit kleinsten Serienreifen	245/35R20	275/30R20	A01) bis A10) A11) BF2)		
	ab 245/)	255/30R20 T92)	295/25R20	A01) bis A10) A11) BF2) V00)		

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CE6d Seite: 4 / 15

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

Typ(en): 212 212G	ABE / EG-Genehmigung(en): e1*2001/116*0501* e1*2007/46*0484*				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	8½Jx20H2,	en, ggf. Auflagen Hinterachse 10Jx20H2, ET38,1	Auflagen und Hinweise	
100 bis 225	Mercedes E-Klasse (W212, Limousine, Ausführungen mit kleinsten Serienreifen in 16Zoll)	K01) T88)	275/25R20 275/25R20	A01) bis A10) A11) BF1) E111) V00) A01) bis A10) A11) BF1) E111) V00)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5BS ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 20, 5BS (KBA-Nr. 100072\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
212	e1*2001/116*0501*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengröß	en, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse Hinterachse			
(****)		1	10Jx20H2,		
		ET33,1	ET38,1		
125 bis 300	Mercedes E-Klasse		275/25R20	A01) bis A10)	
		K01) K27) K97) T90)		BF1) E111) V00)	
	Ausführungen mit				
	kleinsten Serienreifen in				
	17Zoll oder 18Zoll)				

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CE6d Seite: 5 / 15

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

Тур(en): <b>212</b>		G-Genehmigung(en) /116*0501*	:	
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengi	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
(kW)		Vorderachse	Hinterachse	
(1111)		8½Jx20H2, ET33,1	10Jx20H2, ET38,1	
110 bis 270	Mercedes E-Klasse	255/35R20	255/35R20	A01) bis A10)
	(W213, Limousine)	K01)		A11) BF2) E111a) GEE)
		235/35R20	265/30R20	A01) bis A10)
		K01) N245)		A11) BF2) E111a) V00)
		245/30R20	295/25R20	A01) bis A10)
		K01) T90)		A11) BF2) E111a) V00)
		245/35R20	275/30R20	A01) bis A10)
		K01)		A11) BF2) E111a)
		245/35R20	285/30R20	A01) bis A10)
		K01)		A11) BF2) E111a) V00)
		HL 245/35R20	275/30R20	A01) bis A10)
		K01)		A11) BF2) E111a) V00)
		HL 245/35R20	285/30R20	A01) bis A10)
		K01)		A11) BF2) E111a) V00)
		255/30R20	295/25R20	A01) bis A10)
		K01)		A11) BF2) E111a) V00)
		255/35R20	285/30R20	A01) bis A10)
		K01)		A11) BF2) E111a) V00)
		HL 255/35R20	285/30R20	A01) bis A10)
		K01)		A11) BF2) E111a) V00)

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CE6d Seite: 6 / 15

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

Typ(en):	ABE / EC	G-Genehmigung(en)	):	
R1ES	e1*2007	/46*1560*		
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengi	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
(kW)		Vorderachse	Hinterachse	
()		81∕₂Jx20H2,	10Jx20H2,	
		ET33,1	ET38,1	
110 bis 270	Mercedes E-Klasse	255/35R20	255/35R20	A01) bis A10)
	(S213, Kombi)	K01)		A11) BF2) GÉE)
		245/35R20	275/30R20	A01) bis A10)
		K01)		A11) BF2)
		245/35R20	285/30R20	A01) bis A10)
		K01)		A11) BF2) V00)
		HL 245/35R20	275/30R20	A01) bis A10)
		K01)		A11) BF2) V00)
		HL 245/35R20	285/30R20	A01) bis A10)
		K01)		A11) BF2) V00)
		255/30R20	295/25R20	A01) bis A10)
		K01)		A11) BF2) V00)
		255/35R20	285/30R20	A01) bis A10)
		K01)		A11) BF2) V00)
		HL 255/35R20	285/30R20	A01) bis A10)
		K01)		A11) BF2) V00)

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5BS ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 20, 5BS (KBA-Nr. 100072\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
R1ES	e1*2007/46*1560*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		81∕₂Jx20H2,	10Jx20H2,		
		ET33,1	ET38,1		
143 bis 250	Mercedes E-Klasse All-	245/40R20	275/35R20	A01) bis A10)	
	Terrain	K134)		BF2) V00)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5BS ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 20, 5BS (KBA-Nr. 100072\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
R2EW	e1*2018/858*00213*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(****)		81∕₂Jx20H2,	10Jx20H2,		
		ET33,1	ET38,1		
120 bis 280	Mercedes E-Klasse	245/40R20	275/35R20	A01) bis A10)	
	(W214, Limousine)			A11) BF2) E134) ER1)	

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CE6d Seite: 7 / 15

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
R2ES	e1*2018/858*00214*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	ırößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx20H2, ET33,1	10Jx20H2, ET38,1		
120 bis 280	Mercedes E-Klasse (S214, Kombi, nicht All Terrain)	245/40R20	275/35R20	A01) bis A10) A11) BF2) ER1)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5BS ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 20, 5BS (KBA-Nr. 100072\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
E2EQEW					
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
()		81⁄2Jx20H2,	10Jx20H2,		
		ET33,1	ET38,1		
109 bis 135	Mercedes EQE	255/40R20	255/40R20	A01) bis A10)	
	(V295, ohne und mit	K01)		BF2) E130)	
	Hinterachslenkung bis 5°,				
	SA Code 201, nicht für				
	AMG)				

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5BS ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 20, 5BS (KBA-Nr. 100072\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
164	e1*2001/116*0315*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengi	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		81∕₂Jx20H2,	10Jx20H2,		
		ET33,1	ET38,1		
140 bis 285	Mercedes ML-Klasse	265/45R20	265/45R20	A01) bis A10)	
		K01)		BF2)	
		245/45R20	275/40R20	A01) bis A10)	
		K01) N255)		BF2) V00)	
		245/45R20 M+S	275/40R20 M+S	A01) bis A10)	
		K01)		BF2) V00)	

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CE6d Seite: 8 / 15

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):					
221	e1*2001/	/116*0335*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise		
(kW)		Vorderachse	Hinterachse			
(,		8½Jx20H2, ET33,1	10Jx20H2, ET38,1			
150 bis 380	Mercedes S-Klasse, Heckantrieb	255/35R20 K01)	255/35R20	A01) bis A10) A11) BF2) E97a)		
	(W221)	235/35R20 N245) T92)	255/35R20	A02) bis A10) A11) BF2) E97a) V00)		
		245/35R20 N255) T95)	265/35R20	A01) bis A10) A11) BF2) E97a) V00)		
		255/35R20 K01)	275/35R20	A01) bis A10) A11) BF2) E97a) V00)		

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5BS ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 20, 5BS (KBA-Nr. 100072\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
221	e1*2001/116*0335*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen Auflagen und Hinweise			
(kW)		Vorderachse Hinterachse			
(,		8½Jx20H2,	10Jx20H2,		
		ET33,1	ET38,1		
155 bis 320	Mercedes S-Klasse, 4-	255/35R20	255/35R20	A01) bis A10)	
	MATIC	K01)		BF2) E97a)	
	(W221)				

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5BS ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 20, 5BS (KBA-Nr. 100072\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
221	e1*2001/116*0335*				
221 AMG	e1*2001/116*0396*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(****)		8½Jx20H2,	10Jx20H2,		
		ET33,1	ET38,1		
386 bis 463	Mercedes S63 AMG,	255/35R20	275/35R20	A01) bis A10)	
	S65 AMG	K01)		BF2) E97a) V00)	
	(W221)				

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CE6d Seite: 9 / 15

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

Typ(en):	n): ABE / EG-Genehmigung(en):					
221	e1*2001/	116*0335*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengr	ößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise		
(kW)		Vorderachse	Hinterachse			
		8½Jx20H2, ET33,1	10Jx20H2, ET38,1			
150 bis 390	Mercedes S-Klasse (W222, ab Modell 2014)	255/35R20	255/35R20	A02) bis A10) A11) BF2) E98b)		
		255/35R20 M+S	255/35R20 M+S	A02) bis A10) A11) BF2) E98b)		
		255/40R20	255/40R20	A02) bis A10) A11) BF2) E98b) GAP)		
		255/40R20 M+S	255/40R20 M+S	A02) bis A10) A11) BF2) E98b) GAP)		
		245/40R20	275/35R20	A02) bis A10) A11) BF2) E98b) V00)		
		245/40R20	285/35R20	A01) bis A10) A11) BF2) E98b) V00)		
		255/35R20	295/30R20	A01) bis A10) A11) BF2) E98b) V00)		
		255/40R20	285/35R20	A01) bis A10) A11) BF2) E98b) V00)		

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5BS ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 20, 5BS (KBA-Nr. 100072\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en): ABE / EG-Genehmigung(en):						
221	e1*2001	1/116*0335*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise		
(kW)		Vorderachse	Hinterachse			
(,		8½Jx20H2,	10Jx20H2,			
		ET33,1	ET38,1			
270 bis 345 Mercedes S-Klasse Coupe, Cabrio (C217, A217)	255/35R20	255/35R20	A02) bis A10) BF2)			
		255/40R20	255/40R20	A01) bis A10) BF2) G01)		
		245/40R20	275/35R20	A02) bis A10) BF2)		
		255/35R20	295/30R20	A01) bis A10) BF2) V00)		
		255/40R20	285/35R20	A01) bis A10) BF2) G01) V00)		

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CE6d Seite: 10 / 15

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
R2S	e1*2007/46*2115*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		81∕₂Jx20H2,	10Jx20H2,		
		ET33,1	ET38,1		
210 bis 450	Mercedes S-Klasse (W223, mit Hinterachslenkung bis 4,5°)	255/40R20	255/40R20	A02) bis A10) A11) BF2) E130)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5BS ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 20, 5BS (KBA-Nr. 100072\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):					
E2EQSW	e1*2018/	e1*2018/858*00035*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise		
(kW)		Vorderachse	Hinterachse			
(,		8½Jx20H2, ET33,1	10Jx20H2, ET38,1			
109 bis 135	Mercedes EQS (V297,	265/45R20	265/45R20	A02) bis A10) BF2) E134a) ER1)		
	Hinterachslenkung 4,5° SA Code 201)	245/45R20	275/40R20	A01) bis A10) BF2) E134a) ER1) V00)		
		255/45R20	285/40R20	A01) bis A10) BF2) E134a) ER1) V00)		
		265/45R20	295/40R20	A01) bis A10) BF2) E134a) ER1) V00)		

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5BS ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 20, 5BS (KBA-Nr. 100072\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
E2EQSW	e1*2018/858*00035*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx20H2, ET33,1	10Jx20H2, ET38,1		
109 bis 135	Mercedes EQS (V297, Hinterachslenkung 10° SA Code 216)	265/45R20	265/45R20	A02) bis A10) BF2) E130a) ER1)	
		245/45R20	275/40R20	A01) bis A10) BF2) E130a) ER1) V00)	
		255/45R20	285/40R20	A01) bis A10) BF2) E130a) ER1) V00)	
		265/45R20	295/40R20	A01) bis A10) BF2) E130a) ER1) V00)	

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CE6d Seite: 11 / 15

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):			
230	e1*98/14*0169*			
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
(kW)		Vorderachse	Hinterachse	
(,		8½Jx20H2,	10Jx20H2,	
		ET33,1	ET38,1	
170 bis 380	Mercedes SL	255/30R20	285/30R20	A01) bis A10)
	(Baureihe R230)			BF3) E114) G01) V00)

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5BS ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 20, 5BS (KBA-Nr. 100072\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
230	e1*98/14*0169*				
230 AMG	e1*2001/116*0248*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx20H2, ET33,1	10Jx20H2, ET38,1		
350 bis 450	Mercedes SL63 AMG, SL65 AMG (Baureihe R230)	255/30R20	285/30R20	A01) bis A10) BF3) E114) G01) V00)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5BS ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 20, 5BS (KBA-Nr. 100072\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
230	e1*98/14*0169*				
231	e1*2007/46*0803*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		81∕₂Jx20H2,	10Jx20H2,		
		ET33,1	ET38,1		
225 bis 335	Mercedes SL	255/30R20	295/25R20	A01) bis A10)	
	(Baureihe R231)			BF1) E114a) E115) V00)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5BS ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 20, 5BS (KBA-Nr. 100072\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

#### Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die Genehmigung des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CE6d Seite: 12 / 15

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle "Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol" zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten **nicht**, so sind sie **nicht** zulässig.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Bei Fahrzeugen mit Höchstgeschwindigkeit größer 210km/h sind nur Metallventile zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Bei Verwendung des serienmäßigen Ersatz- bzw. Notrades sind die serienmäßigen Befestigungsteile zu verwenden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden. Je nach Bremsausstattung kann die Anbringung von Wuchtgewichten unterhalb des Felgentiefbetts und/oder der Felgenschulter eingeschränkt sein.
- A11) Auch zulässig an Fahrzeugen mit Hybrid Antrieb -Hybrid, Mild-Hybrid, Plug-in-Hybrid-, dass sind Fahrzeuge (FZ), die in der Zulassungsbescheinigung Teil 1 (FZ-Schein) unter P.3 "Hybr. ....", eingetragen haben.
- BF1) Es sind folgende vom Radhersteller mitzuliefernde Befestigungsteile zu verwenden:

Achse: 1+2

Radschraube, Kegel 60°, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 28,2 mm

Zubehörkit: DW495 Anzugsmoment: 130 Nm

BF2) Es sind folgende vom Radhersteller mitzuliefernde Befestigungsteile zu verwenden:

Achse: 1+2

Radschraube, Kegel 60°, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 28,2 mm

Zubehörkit: DW495 Anzugsmoment: 150 Nm

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CE6d Seite: 13 / 15

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

BF3) Es sind folgende vom Radhersteller mitzuliefernde Befestigungsteile zu verwenden:

Achse: 1+2

Radschraube, Kegel 60°, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 28,2 mm

Zubehörkit: DW495 Anzugsmoment: 120 Nm

- E97a) Nur zulässig an Fahrzeugen bei denen an der vierten bis sechsten Stelle der Fahrzeugidentifikationsnummer (Fahrgestellnummer) die Zahlen `221` stehen.
- E98b) Nur zulässig an Fahrzeugen bei denen an der vierten bis sechsten Stelle der Fahrzeugidentifikationsnummer (Fahrgestellnummer) die die Zahlen `222` stehen.
- E111) Bei Typ 212 nur zulässig an folgenden Fahrzeugausführungen (Baureihe 212: nur Varianten, die mit "J" beginnen, s. Feld D.2 in der Zulassungsbescheinigung Teil1).
- E111a)Bei Typ 212 nur zulässig an folgenden Fahrzeugausführungen (Baureihe 213: nur Varianten, die mit "U" beginnen, s. Feld D.2 in der Zulassungsbescheinigung Teil1).
- E114) Bei Typ 230 nur zulässig an Fahrzeugausführungen der Baureihe R230 (nur Varianten, die mit "S" beginnen, s. Feld D.2 in der Zulassungsbescheinigung Teil 1).
- E114a)Bei Typ 230 nur zulässig an Fahrzeugausführungen der Baureihe R231 (nur Varianten, die mit "N" beginnen, s. Feld D.2 in der Zulassungsbescheinigung Teil 1).
- E115) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig auch mit der Rad-/Reifenkombination 255/35R19 auf 9x19 ET27 (VA) und 285/30R20 auf 10x20 ET48 (HA) ausgerüstet sind oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG- Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- E130) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die mit Hinterachslenkung 10° Lenkwinkelanpassung (Code 216) ausgerüstet sind.
- E130a)Nur zulässig an Fahrzeugausführungen, die mit Hinterachslenkung 10° Lenkwinkelanpassung (Code 216) ausgerüstet sind.
- E134) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die mit Hinterachslenkung 4,5° Lenkwinkelanpassung (Code 201) ausgerüstet sind.
- E134a)Nur zulässig an Fahrzeugausführungen, die mit Hinterachslenkung 4,5° Lenkwinkelanpassung (Code 201) ausgerüstet sind.
- ER1) Das Sonderrad (gepr. Radlast) an Achse 2 ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer Achslast von 1750 kg. Das gilt auch bei erhöhter Achslast im Anhängerbetrieb gemäß den Fahrzeugpapieren (Feld 22 bzw. Ziffer 33).
- G01) Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muss, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung auf der Anbaubestätigung eingetragen werden.

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CE6d Seite: 14 / 15

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

- GAP) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit der Bereifungsgröße 275/45R18 ausgerüstet oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- GEE) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 225/55R17, 245/40R19 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- K01) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
   Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K27) An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten um 10 mm aufzuweiten.
- K97) An Achse 1 sind die Radhauskanten von Oberkante Stoßfänger bis 45° nach hinten umzulegen. Der Kunststoffinnenkotflügel ist hinter die umgelegte Radhauskante zu klemmen.
- K134) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 1 herzustellen sind folgende Maßnahmen erforderlich:
  - die Radhauskante ist im Bereich von 45° vor Radmitte bis 45° hinter Radmitte umzulegen,
  - die Kunststoffverbreiterung der Radhauskante ist entsprechend der umgelegten Radhauskante zu kürzen.
  - der Filzinnenkotflügel ist im Bereich von 45° vor Radmitte bis 45° hinter Radmitte eng an das Radhaus zu verkleben oder auszuschneiden.
- N245) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 245/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N255) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 255/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- T88) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1120 kg bei LI 88. Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 560 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T90) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1200 kg bei LI 90 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 600 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T92) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1260 kg bei LI 92. Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 630 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CE6d Seite: 15 / 15

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

T95) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1380 kg bei LI 95. Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 690 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.

V00) Die Verwendung dieser Reifenkombination (unterschiedliche Reifengrößen an der Vorderund Hinterachse) ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Dies ist möglich durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifen- oder Fahrzeugherstellers. Falls es sich um eine serienmäßige Reifenkombination handelt und diese ohne Einschränkung der Reifenfabrikate/-typen vom Fahrzeughersteller freigegeben ist, entfällt die Notwendigkeit eines entsprechenden Nachweises.

Die Anlage CE6d mit den Seiten 1-15 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für Sonderräder Typ GRI-N 20 des Auftraggebers DIEWE Wheels GmbH

Geschäftsstelle Essen, 18.11.2024



Anlage 0

Teil1: Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol

Teil2: Hinweise zu den Radabdeckungsauflagen

Seite 9 von 9

#### Teil2: Hinweise zu den Radabdeckungsauflagen-Nrn. K01, K02, K03 und K04

Die nachfolgenden Bilder stellen die Hilfsmittel zur Erfüllung der Radabdeckung dar, die in den Radabdeckungsauflagen beschrieben sind.

Bei diesen Hilfsmitteln handelt es sich um Gummileisten (schraffiert dargestellt) die mit einem Karosseriekleber beaufschlagt sind. Der Kleber ist auf der Gummileiste so aufgebracht, dass bei der Montage eine Verklebung der äußeren Kotflügelkante mit der Gummileiste erfolgt.

Bei vorschriftsgemäßer Durchführung der Montage ist eine dauerhafte und sichere Befestigung der Gummileisten an der Karosserie gewährleistet.

Diese Gummileisten sind im Karosseriefachhandel, als Meterware in verschiedenen Breiten, erhältlich. Unter Verwendung dieser Leisten ist die Herstellung einer Verbreiterung bis zu 10 mm zulässig.



